

Aktionen der Unternehmerinitiative 2009 - 2011

18. Juni 2009: IHK-Vollversammlung verabschiedet Positionspapier zur B 64n

Die Vollversammlung der IHK Nord Westfalen unterstreicht die hohe Bedeutung einer leistungsfähigen Straßenverbindung zwischen den benachbarten Oberzentren Münster und Bielefeld für die regionale Wirtschaft. Die Vollversammlung beschließt einstimmig ein Positionspapier zum beschleunigten Neu- und Ausbau der B 64n.

24. September 2009: Streckenbereisung der B 64n

Die Unternehmerinitiative B 64 Plus kann auf starke politische Rückendeckung zurückgreifen. Staatssekretär Günter Kozlowski a. D., mehrere Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Landrat Dr. Olaf Gericke sowie die Bürgermeisterin von Münster und ihre Kollegen aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh bekundeten durch ihre Teilnahme an der Streckenbereisung von Warendorf-Freckenhorst nach Herzebrock-Clarholz ihre Unterstützung für den Neu- und Ausbau der B 64n. Die Bereisung hat deutlich gemacht, dass Politik und Wirtschaft den Ausbau der B 64n nun mit gemeinsamer Kraft voranbringen und umsetzen wollen. Ingo Steinel gab seinen Einstand als neuer Sprecher der Unternehmerinitiative für Ostwestfalen und löste offiziell Dr. Markus Miele ab.

7. Dezember 2009: Sprecher Ingo Steinel wirbt für Resolution der IHK-Vollversammlung

Ingo Steinel stellt in der Sitzung des Parlamentes der regionalen Wirtschaft in Ostwestfalen die Dringlichkeit des Neu- und Ausbaus der B 64n zur Diskussion. Die IHK-Vollversammlung verabschiedet einstimmig eine Resolution zur beschleunigten Umsetzung des Vorhabens.

24. März 2010: Politik und Wirtschaft setzen Signal für Umgehungsstraße

Unter dem Motto „Schulterschluss für die Ortsumgehung Herzebrock-Clarholz“ trafen sich auf Einladung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld über 30 Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu einer Podiumsdiskussion im Kreishaus Gütersloh. Ingo Steinel, B 64 Plus-Sprecher für Ostwestfalen, vertrat die Interessen der Unternehmerinitiative. Deutlich wurde dabei vor allem eins: Alle plädieren vehement für eine schnelle und konsequente Realisierung der Umgehungsstraße.

- S. 2/3 -

22. September 2010: Norbert Redemann neuer Sprecher der Unternehmerinitiative für Nord Westfalen

Während eines Pressegesprächs wurde bekannt gegeben, dass Michael von Bartenwerffer seine Rolle als Sprecher der Initiative für Nord Westfalen nach 5 Jahren an Norbert Redemann, IHK-Vizepräsident und Geschäftsführer der gleichnamigen Spedition aus Recklinghausen, weitergeben wird. Michael von Bartenwerffer sah im Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre viel Positives. So sei es gelungen zu verdeutlichen, wie wichtig eine leistungsfähige B 64n für die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen und damit für die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaftsregion ist. Unterstützung für die Ziele der Initiative gab es anlässlich der Stabübergabe auch von kommunaler Seite.

20. Januar 2011: Brief der Unternehmerinitiative an Minister Harry K. Voigtsberger

In einem persönlichen Schreiben nehmen die beiden Sprecher der Unternehmerinitiative, Norbert Redemann (für Nord Westfalen) und Ingo Steinel (für Ostwestfalen), Bezug auf den laufenden Prozess der Prioritätensetzung im Verkehrsministerium und erinnern an die Unverzichtbarkeit der B 64n für Industrie und Gewerbe zwischen Münster und Bielefeld sowie an die Geschlossenheit der Politik in der Frage des notwendigen Neu- und Ausbaus. Der Brief, den auch alle Bundes- und Landtagsabgeordneten in den Oberzentren Münster und Bielefeld sowie in den Kreisen Warendorf und Gütersloh als Kopie erhielten, sowie das Antwortschreiben von Minister Voigtsberger sind als Anlage beigefügt.

Aktueller Sachstand B 64 n

Die Planungen für die drei Ortsumgehungen Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz sind in den vergangenen zwei Jahren spürbar vorangekommen. Auch wenn der Fortschritt für den Außenstehenden nicht immer erkennbar ist, so werden voraussichtlich bis Ende 2011 für alle Abschnitte fertige Entwurfsplanungen vorliegen. Die Einleitung der Planfeststellungsverfahren ist dann nicht mehr fern.

Ortsumgehung Warendorf

Der landschaftspflegerische Begleitplan für die Ortsumgehung Warendorf ist in Bearbeitung. Die Voruntersuchungen hierzu sind bereits abgeschlossen. Die Entwurfsplanung soll bis Sommer 2011 vorgestellt, an das Landesministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (MWEBWV) übersandt werden und im besten Falle bis Ende 2011 genehmigt worden sein.

Ortsumgehung Beelen

Der landschaftspflegerische Begleitplan für die Ortsumgehung Beelen ist ebenfalls in Bearbeitung. Allerdings sind die Voruntersuchungen, im Vergleich zur OU Warendorf, noch nicht abgeschlossen. Dennoch soll die Entwurfsplanung noch im Sommer 2011 vorgestellt und daraufhin an das MWEBWV übersandt werden.

Ortsumgehung Herzebrock-Clarholz

Der landschaftspflegerische Begleitplan für die Ortsumgehung Herzebrock-Clarholz ist fertig gestellt. Die komplette Entwurfsplanung wird bis zum Sommer 2011 an das MWEBWV zur Prüfung und Genehmigung übersandt.

Ausblick 2011

Die Auswirkungen der aktuellen Straßenbaupolitik der nordrhein-westfälischen Landesregierung auf den Neu- und Ausbau der B 64n werden wir stellvertretend für alle Mitglieder der Unternehmerinitiative am 18. Mai in einem Politikgespräch diskutieren. Hierzu haben wir die Bürgermeister und Vertreter aller Fraktionen der betroffenen Städte und Gemeinden nach Warendorf eingeladen. Vorrangiges Ziel ist es, den lokalen Entscheidern den Rücken zu stärken und diese immer wieder dazu zu motivieren, dem Neu- und Ausbau der B 64n die Treue zu halten.